

Metall im Trend (NRW), August 2018

Montag, 20. August 2018

I. Produktion

Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie ist im Juni saison- und arbeitstäglich bereinigt um 0,2 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2018 sank jedoch die Produktionsleistung im zweiten Quartal insgesamt um 0,9 Prozent.

Lediglich der Maschinenbau konnte gegenüber dem ersten Quartal mit einem Plus von 0,8 Prozent nochmal zulegen.

Im Vorjahresvergleich stieg die Produktionsleistung im Juni saison- und arbeitstäglich bereinigt um 3,3 Prozent. Im zweiten Quartal 2018 konnte die Produktion damit um 2,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ausgeweitet werden.

Deutlich zulegen konnten im zweiten Quartal die Automobilbranche sowie der Maschinenbau mit einem Zuwachs von 9,5 bzw. 4,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Lediglich die Produktion der Hersteller von Metallerzeugnissen sank um 0,8 Prozent im Vorjahresvergleich.

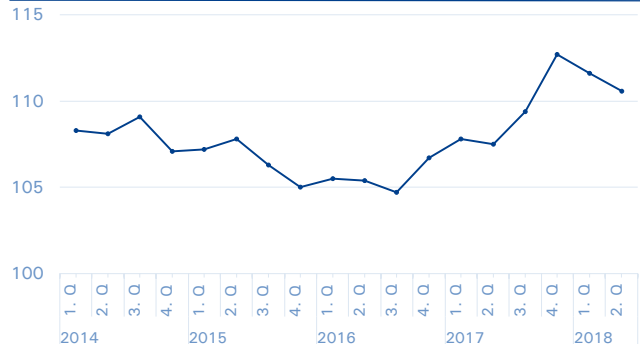
II. Auftragseingang

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Aufträge im Juni um 5,1 Prozent. Aufgrund der schwachen Entwicklung im Mai sanken die Aufträge im zweiten Quartal unterm Strich um 2,5 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal. Nur die Hersteller von DV-Geräten sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen legten im Vorquartalsvergleich um 11,2 Prozent zu – dank einer starken Inlandsnachfrage (+ 15,6 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahresmonat sanken die Aufträge im Juni um 3,5 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresquartal stiegen die Auftragseingänge im zweiten Quartal 2018 jedoch um 4,8 Prozent. Aus dem Ausland kamen 3,5 Prozent mehr Aufträge, aus dem Inland waren es 6,2 Prozent.

Produktion: Leichter Rückgang auf hohem Niveau

Produktionsindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW. Quartalsdaten saisonbereinigt; Index 2010 = 100.

M + E: Investitionsgüterhersteller im Plus

Produktion der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2017	Q2 2018	Jun 18
Vorleistungsgüter	4,3	0,6	-0,9
Investitionsgüter	2,7	3,5	4,2
Gebrauchsgüter	4,7	16,9	36,3
M + E-Industrie	3,6	2,9	3,3

Saison- und arbeitstäglich bereinigt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Zum Vorjahr gute Zuwächse

Auftragseingänge in der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2017	Q2 2018	Jun 18
Inland	3,6	6,2	0,3
Ausland	9,2	3,5	-6,8
M + E-Industrie	6,5	4,8	-3,5

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

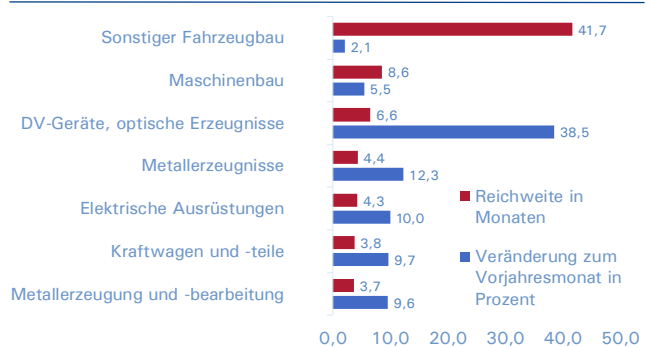
Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

III. Auftragsbestand

Die gute Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, konnte im Juni 2018 gegenüber dem Vorjahr zulegen. In allen Branchen stieg die Reichweite in Monaten zwischen 2,1 und 38,5 Prozent an. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 4,8 Monate. *(Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitts des Umsatzes)*

Auftragsbestand: Gute Lage nochmal verbessert

Auftragsbestand der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW.

IV. Umsatz

Die Umsätze stiegen im Juni gegenüber Mai um 13,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Umsätze um 2,4 Prozent im zweiten Quartal. Insbesondere der Maschinenbau konnte mit 7,9 Prozent deutlich hinzugewinnen, was dem guten Auslandsgeschäft mit einem Plus von 10,9 Prozent zu verdanken war.

Umsätze: In- und Auslandsgeschäfte im Plus

Umsätze der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2017	Q2	Jun 18
Inland	2,7	9,3	13,4
Ausland	5,4	6,5	7,6
M + E-Industrie	4,3	7,8	10,2

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Im Juni 2018 stiegen die Umsätze der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie im Vergleich zum Vorjahr um 10,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresquartal ergibt sich damit ein Umsatzwachstum von 7,8 Prozent für das zweite Quartal. Dabei legte das Inlandsgeschäft um 9,3 Prozent zu, das Auslandsgeschäft um 6,5 Prozent.

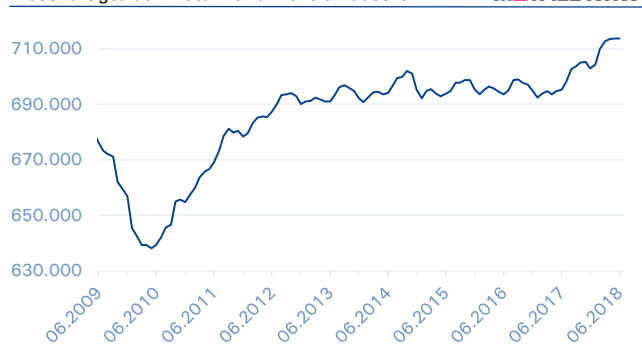
V. Beschäftigung

Der Beschäftigungsaufbau setzte sich im Juni 2018 weiter fort. 713.746 Menschen waren zuletzt in den hiesigen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie mit mehr als 20 Beschäftigten tätig. Das sind 2,7 Prozent oder 18.490 Personen mehr als vor einem Jahr.

Besonders kräftig fiel der Beschäftigungsaufbau bei den Gießereien (+4,6 Prozent) und dem Maschinenbau (+4,3 Prozent) aus. Im Fahrzeugbau sank die Beschäftigung binnen eines Jahres um 0,3 Prozent.

Beschäftigung: Anstieg hält an!

Beschäftigte der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.